KOBLENZ VERBINDET.

Beschlussvorlage

Vorlage: **BV/0786/2018**		Datum: 03.09.2018
Baudezernent		
Verfasser:	63-Brückenbauamt	Az.:
Betreff: **Aufsatzgeländer Stützwand Peter-Altmeier-Ufer; Erneuerung Fugen und Abdeckung**		
Gremienweg:		
18.09.2018	Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung TOP öffentlich	☐ einstimmig ☐ mehrheitl. ☐ ohne BE ☐ abgelehnt ☐ Kenntnis ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Enthaltungen ☐ Gegenstimmen

Beschlussentwurf für den Nachtrag Nr. 1
Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung beschließt die Auftragsvergabe für zusätzlich erforderliche Bauleistungen zum Vorhaben

Erneuerung Fugen und Abdeckung, Aufsatzgeländer
Stützwand Peter-Altmeier-Ufer

an den Auftragnehmer Bauwerkskonzept GmbH.

Gesamtkosten Nachtrag Nr. 1:	91.046,40 €
19% MwSt.	17.298,82 €
	108.345,22 €

Begründung
Während der Ausführung der v. g. Baumaßnahme mussten zusätzliche, im Hauptvertrag nicht vorgesehene Bauleistungen, beauftragt werden.

Bei der Entfernung des Bewuchses und dem Ausstemmen der Fugen am Bruchsteinmauerwerk wurde festgestellt, dass sich an ca. 1/3 der Mauer sehr verwitterte und marode Steine befinden, die nicht mehr die nötige Standfestigkeit aufweisen. Für die Instandsetzung/Austausch dieser Steine wurde das Planungsbüro gbm (Gesellschaft für Baugeologie und –meßtechnik mbH aus Limburg) zu Rate gezogen, welches gemeinsam mit dem Brückenbauamt ein Instandsetzungskonzept ausgearbeitet hat.

Diese unvorhersehbaren Umstände und dass daraus resultierende Instandsetzungskonzept ergibt die folgenden, im Nachtragsangebot 1 festgehaltenen, Leistungspositionen.

Position 90.01.0001: Abbruch Mauerwerk

Für den Rückbau der verwitterten Steine wurden bereichsweise Kleinflächen in (jew. Größe ca. 1m²) in einer Tiefe von 30-40 cm aufgestemmt, um dort die neuen Bruchsteine zu versetzen. Hier war es notwendig mit erhöhter Sorgfalt vorzugehen um Nachbrüche im Sturzbereich zu verhindern.

30,0 m³ **EP 794,33 €** **GP 23.829,90 €**

Position 90.01.0002: Verbundanker herstellen

Zum Einbinden der neu versetzten Bruchsteine in das Bestandsmauerwerk wurden Verbundanker eingesetzt. In einer Fläche von 1m² wurden, auf Empfehlung des Planungsbüros, ca. 4 Stück verbaut.

400,0 Stck. **EP 72,45 €** **GP 28.980,00 €**

Position 90.01.0003: Auf- und Abbau Lastenaufzug

Bei den zusätzlichen Arbeiten fielen große Massen an Steinen und Mörtel an, die auf die verschiedenen Gerüstebenen transportiert werden mussten. Ein händischer Transport wäre zeitlich und körperlich nicht vertretbar gewesen, weshalb ein Lastenaufzug an das Gerüst angebracht wurde.

1,0 Psch. **EP 4.500,00 €** **GP 4.500,00 €**

Position 90.01.0004: Längere Vorhaltung der Vorposition je Woche

Position entfällt. Veranschlagte Zeit für die Vorhaltung wurde in den vorherigen Pos. abgegolten.

0 Psch. **EP 625,00 €** **GP 0 €**

Position 90.01.0005: Ausbrüche beimauern

Wie zuvor beschrieben, wurde es notwendig die ausgestemmten Kleinflächen mit Bruchsteinen und Mörtel wieder zu schließen.

30,0 m³ **EP 1099,97 €** **GP 32.999,10 €**

Position 90.01.0006: Umsetzen Container

Die neuen Bruchsteine wurden in großen Abrollcontainern geliefert und auf der Straße am Peter-Altmeier-Ufer abgestellt. Hierfür war für die benötigte Sperrfläche eine einspurige Verkehrsführung notwendig. Verschiedene Wochenend-Veranstaltungen in Koblenz (z.B. Münzfirmenlauf), entlang des Deutschen Ecks, führten im Bereich der Baustelle zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Um die gesamte Fahrbahn freizuhalten wurde ein mehrfaches Umsetzen der Container notwendig.

4,0 Stck. **EP 184,34 €** **GP 737,40 €**

<u>Zur Preisbildung:</u>

Neue oder veränderte Leistungen und deren Preise haben sich gem. VOB und Bauvertrag an kalkulatorischen Grundlagen des Hauptvertrages zu orientieren. Dies sind regelmäßig der Mittellohn, Geräte- und Materialpreise, sowie Zuschläge für Nachunternehmer, allgemeine und Baustellengemeinkosten, Wagnis und Gewinn etc. Die ausführende Baufirma hatte vor Baubeginn eine Urkalkulation ihrer vertraglichen Einheitspreise an den Auftraggeber übergeben, welche verbindliche Basis für die Preisbildung auch der hier zu vereinbarenden Nachtragsleistungen ist.

Die Preise der Leistungen wurden vom Brückenbauamt anhand der Urkalkulation am 13.08.2018 verhandelt. Die angebotenen Einheitspreise sind geprüft und angemessen.

Die Auftragssumme der genannten Leistungen beläuft sich auf brutto 108.345,22 €.

Das Rechnungs- und Prüfungsamt hat den hier angeführten Nachtragsleistungen der Sache und Höhe nach zugestimmt.

Für die zusätzlichen Leistungen stehen entsprechende Mittel unter der Kostenstelle K660300E04 zur Verfügung.